

Museums(S)pass Regnitztal

13 Museen entlang des RegnitzRadweges

Inhaltsverzeichnis

- 02 Impressum
- 03 Förderhinweis
- 04 Vorwort des Projektpaten
- 05 Anleitung
- 06 Vorstellung des RegnitzRadweges
- 08 Museen
- 22 Übersichtskarte



Impressum

Herausgeber:

Kunst- und Kulturbühne Hirschaid e.V.

Ansprechpartnerin Annette Schäfer M.A.

Kirchplatz 4 · 96114 Hirschaid

Telefon: 09543 440987 · Telefax: 09543 440989

eMail: info@kulturbuehne-hirschaid.de · www.hirschaid.de

Bildnachweis:

Fotografie: Christel Busch, Hirschaid | Thomas Ochs, Kemmern

3D-Karte: mbmSystems Dresden

Lektorat:

Anne Baum

Design & Gesamtherstellung:

2mcon märthesheimer consulting · www.2mcon.de

Auflage: 13.000 Stück | Erscheinungsjahr: 2011

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Wünsche des Projektpaten ...

Dass ein Pate sich über die Zukunft seines Patenkindes Gedanken macht, ist sicher nichts Außergewöhnliches.

Das Projekt „Museums(S)pass Regnitztal“ hat seit „Geburt“ alles, was zu seinem Erfolg beitragen wird: Es handelt sich um eine beispielhafte Zusammenarbeit von Museen über Gemeinde-, Kreis- und sogar Bezirksgrenzen hinweg, die dazu beitragen soll, dass der Reichtum an Landschaft, Geschichte und Kultur in der Region „Regnitztal“ für viele Menschen, seien es Einheimische oder Touristen, deutlich wird.

Der Name des „Kindes“, nämlich „Museums(S)pass Regnitztal“, drückt aus, dass es nicht um trockene Wissensvermittlung geht, sondern dass die Freude am Entdecken der Vielfalt, die in den Museen präsentiert wird, im Mittelpunkt stehen soll.

Daher bin ich sicher, dass das Projekt „Museums(S)pass Regnitztal“, das 2011 aus der Taufe gehoben worden ist, begeisterte Freunde finden wird.



Wolfgang Rössler
Kreisheimatpfleger Landkreis Bamberg

Museums(S)pass Regnitztal – wie funktioniert's?

Mit einem Pass 13 teilnehmende Museen zu ermäßigten Preisen besuchen ist ganz einfach.

Und so geht's: Beim ersten Besuch in einem der Museen erhalten Sie beim Entrichten des regulären Eintrittspreises den „Museums(S)pass Regnitztal“ als 3-D-Karte mit der Begleitbroschüre automatisch und kostenlos dazu. Danach können Sie mit der Karte jedes Museum einmal zum ermäßigten Eintrittspreis besuchen. Die Besuche werden vor Ort abgestempelt. Die Laufzeit des Passes ist unbegrenzt, daher können Sie Ihre Ausflüge in das Regnitztal und die umliegenden Seitentäler ganz nach Lust und Laune gestalten und organisieren.

Die Kunst- und Kulturbühne Hirschaid e.V. wünscht Ihnen zusammen mit allen beteiligten Museen viel Spaß beim Entdecken der vielfältigen Museumslandschaft zwischen Regnitztal und Fränkischer Schweiz.

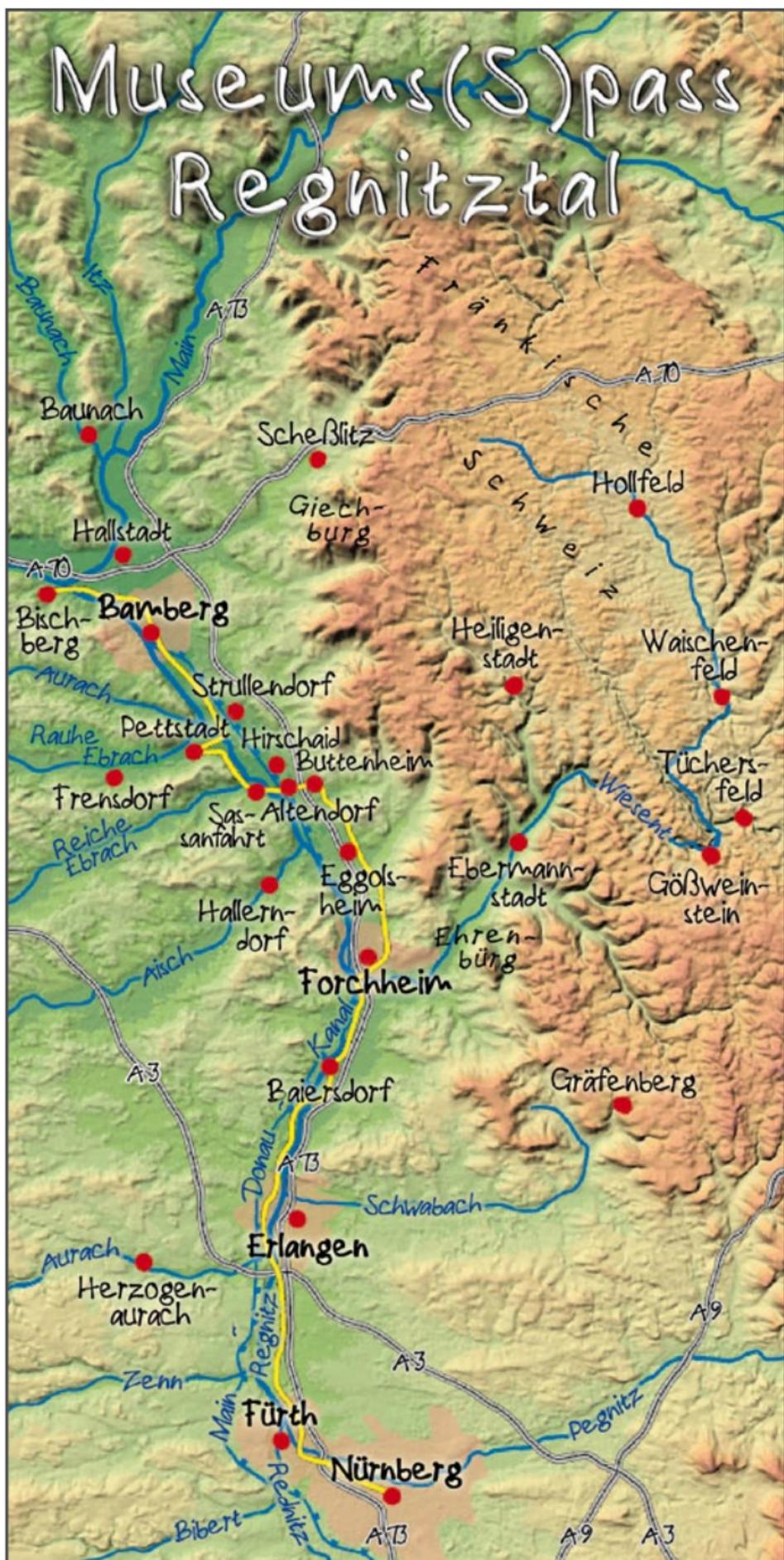
Museums(S)pass Regnitztal		
1	Museum der Stadt Bamberg Domplatz 7 96049 Bamberg Tel.: 0951 / 930746 Ermäßigter Eintritt in einem der drei Museen	Vita Donauer Museum für Kunst / Bamberg Tel.: 0951 / 930781
2	Fränkisches Brauereiemuseum Bamberg e.V. Klosterstraße 1 96049 Bamberg Tel.: 0951 / 53216	Ermäßigter Eintritt
3	Gärtner- und Mäckereiemuseum Bamberg Klosterstraße 2 96049 Bamberg Tel.: 0951 / 9049170	Zwei für Einen
4	Naturkundemuseum Bamberg Fischstraße 2 96047 Bamberg Tel.: 0951 / 8831245	Ermäßigter Eintritt
5	Bauernmuseum Bamberger Land Hauptstraße 3-5 96150 Fleischnabburg Tel.: 09502 / 921866	Zwei für Einen
6	Museum Alte Schule Hirschaid Katholische 4 96114 Hirschaid Tel.: 09543 / 40587	Ermäßigter Eintritt
7	Museum Trepphaus Sassanfahrt Marmor-Kübelgasse-Strasse 7 96114 Hirschaid-Sassanfahrt Tel.: 09543 / 440387	Ermäßigter Eintritt
8	Levi-Strawss-Museum Buttenheim Marktstraße 33 96155 Buttenheim Tel.: 09545 / 442602	Ermäßigter Eintritt
9	Heimathausmuseum Ebernstadt Aim-Museum 5 Bahnhofstraße 5 91320 Ebernstadt Tel.: 09194 / 79782	Ermäßigter Eintritt
10	Fränkische Schweiz-Museum/Tücherfeld Aim-Museum 5 91328 Tücherfeld Tel.: 09242 / 1640	Ermäßigter Eintritt
11	Wallfahrtsmuseum Gößweinstein Schloß-Neumarkt-Strasse 2 91327 Gößweinstein Tel.: 09242 / 740425	Ermäßigter Eintritt
12	Platzmuseum Forchheim Kapellenstraße 16 91301 Forchheim Tel.: 09191 / 714327	Ermäßigter Eintritt
13	Meerrettichmuseum Baiersdorf Judenplatz 11 91083 Baiersdorf Tel.: 09133 / 603040	Ermäßigter Eintritt

Zeichenerklärung zur Vorderseite:

- Ort
- Regnitzradweg www.regnitzradweg.de
- Fluss / Kanal
- Autobahn

0 5 10 15 20 km
1: 500.000
© mbirdSystems GmbH, Dresden, 2011

Gefördert durch das Bayerische Kulturbüro und die Regnitztal-Landwirtschaftlichen Verbände für die Entwicklung des Regnitztal-Raums (LKR) im Rahmen der Kulturlandschaftspflege im Regnitztal (KLP) im Auftrag des Kulturbüros Regnitztal e.V.



Wasserlauf der Geschichte



Mensch und Fluss – im Regnitztal sind sie seit Jahrhunderten unzertrennlich verbunden. Ihrer gemeinsamen Geschichte folgt man auf dem RegnitzRadweg zwischen Bamberg und Nürnberg.

Die Radler haben im Regnitztal zwischen den südlichen Haßbergen, dem Steigerwald, den Anhöhen der Fränkischen Schweiz und der Städtereion Nürnberg die Wahl zwischen zwei Varianten des RegnitzRadweges. Malerisch verläuft die 85 Kilometer lange Talroute durch Städte und kleine Ortschaften und folgt dabei auf Nebenstraßen und Wirtschaftswegen den Windungen der Regnitz. Parallel dazu leitet die 75 Kilometer lange Kanalroute die Radler direkt entlang des Main-Donau-Kanals. Beide Routen lassen sich zu einer Rundtour kombinieren.



Mit Städtehöhepunkten wie Bamberg, Forchheim, Erlangen, Fürth und Nürnberg ist das Regnitztal reich an Geschichte und Kultur – von Kaiserdom, Königspfalz und Kaiserburg bis hin zu Technikdenkmälern wie historischen Schleusen und Wasserschöpfkrädern. Hier entdeckt man aber noch viel mehr: Die Küche verwöhnt mit vielen regionalen Spezialitäten wie süffigem Bier, Spargel, Kürbis, Nürnberger Bratwürsten oder fränkischem Meerrettich. Und man versteht es zu feiern: Feste wie die Bamberger Sandkerwa, das Annafest in Forchheim, die Erlanger Bergkirchweih oder die Michaeliskirchweih in Fürth sind aus dem fränkischen Festkalender nicht wegzudenken.

www.regnitzradweg.de

Radeln an der Regnitz

Museen der Stadt Bamberg

Historisches Museum



Das in der Alten Hofhaltung am Bamberger Dom befindliche Historische Museum gründet seine Sammlung auf Schenkungen Bamberger Bürger und Objekte des Historischen Vereins. Die zusammengetragenen Kostbarkeiten werden unter

anderem in der Gemäldegalerie „100 Meisterwerke. Von Lucas Cranach über Pieter Brueghel zu Otto Modersohn“ sowie der Ausstellung „Bürgerkultur in Bamberg im 19. Jahrhundert“ präsentiert. Darüber hinaus laden die neue, von der UNESCO preisgekrönte Dauerausstellung „Im Fluss der Geschichte Bambergs – Lebensader Regnitz“ sowie regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen zu einem Ausflug in Kultur und Geschichte der Stadt Bamberg ein.

Historisches Museum Bamberg

📍 Domplatz 7 · 96049 Bamberg

☎ Telefon: 0951 5190746 (Kasse) · 0951 871142 (Verwaltung)

📠 Telefax: 0951 871464

@ eMail: museum@stadt.bamberg.de

🌐 www.museum.bamberg.de

🕒 Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr

November bis April: geöffnet nur bei Sonderausstellungen

(Sonderöffnungszeiten finden Sie auf unserer Website)

€ Eintrittspreise:

Normal	5,00 € p. P.	Studenten	3,00 € p. P.
Ermäßigt	4,50 € p. P.	Schüler	1,00 € p. P.
Familien	12,00 €	Kinder unter 6 Jahren	frei

Die Sammlung Ludwig



Einmalig ist die Sammlung Ludwig in Bamberg als Teil einer der größten privaten Porzellansammlungen Europas allein schon durch ihre Lage im wasserumtosten Alten Rathaus. Auch der berühmte Rokokosaal der Bamberger Ratsherren ist

im barocken Ensemble eines der schönsten Gebäude der Welt zu sehen. Exponate aller wichtigen Manufakturen des 18. Jahrhunderts – Straßburger Fayencen und Meißner Porzellan – erinnern an das prunkvolle Leben und die Tischkultur des 18. Jahrhunderts. Erfreuen kann man sich an barocken Kostbarkeiten wie Figuren zur Tischdekoration, Terrinen in Tierform, Duftgefäßen und Servicen.

Villa Dessauer



Ein Forum für regionale und internationale Kunst bietet die 1987 eröffnete Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer. Die 1884 vom jüdischen Hopfenhändler Carl Emanuel Dessauer errichtete Gründerzeit-Villa mit ihrem herrschaftlichen Treppenhause wird für Sonderausstellungen der Museen der Stadt Bamberg, aber auch vom Bamberger Kunstverein und dem Berufsverband Bildender Künstler Oberfranken genutzt. Ausgestellt wird hier überwiegend moderne Kunst; Schwerpunkte des Programms bilden dabei die Reihe „Crossover der Kulturen“, die sich in Einzelausstellungen jeweils der Kunst eines Landes widmet, Bekanntes und Unbekanntes aus Stadt und Region Bamberg sowie die Fotografie.

Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer

🏠 Hainstraße 4a · 96047 Bamberg

☎ Telefon: 0951 871861

📠 Telefax: 0951 871464

@ eMail: museum@stadt.bamberg.de

🌐 www.museum.bamberg.de

🕒 Öffnungszeiten:

Nur während Sonderausstellungen Dienstag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr, Freitag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr

(Sonderöffnungszeiten finden Sie auf unserer Website)

€ Eintrittspreise:

Normal	3,50 € p. P.	Schüler	1,00 € p. P.
Ermäßigt	2,50 € p. P.	Kinder unter 6 Jahren	frei
Familien	8,00 €		

Sammlung Ludwig Bamberg

🏠 Altes Rathaus, Obere Brücke 1 · 96047 Bamberg

☎ Telefon: 0951 871871

📠 Telefax: 0951 871464

@ eMail: museum@stadt.bamberg.de

🌐 www.museum.bamberg.de

🕒 Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 9.30 bis 16.30 Uhr

€ Eintrittspreise:

Normal	3,50 € p. P.	Schüler	1,00 € p. P.
Ermäßigt	2,50 € p. P.	Kinder unter 6 Jahren	frei
Familien	8,50 €		

Fränkisches Brauereimuseum

Wo könnte man mehr über die Tradition des Biers und seine Herstellung erfahren als im historischen Ambiente einer ehemaligen Klosterbrauerei inmitten der Bierstadt Bamberg?



Mit dem Ziel, das Brauchtum der hiesigen Brauer, Mälzer und Büttner zu pflegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde 1979 der Verein „Fränkisches Brauereimuseum in der

Bierstadt Bamberg e.V.“ gegründet. Über die Jahre trug man so mehr als 1.300 Exponate zusammen, die heute auf einer Fläche von 900 qm im bereits 1122 als Braustätte erwähnten, restaurierten Gewölbe ausgestellt sind. Neben den vielfältigen Informationen, die man durch die historischen Schriftstücke und Originale erhält, kann man in den Räumen am Michaelsberg den anschaulich gezeigten Weg des Biers vom Sudhaus über den Gärkeller bis in die Flaschen- und Fassabfüllung nachverfolgen.



Fränkisches Brauereimuseum e.V.

📍 Michaelsberg 10f · 96049 Bamberg

☎ Telefon: 0951 53016

📠 Telefax: 0951 52540

@ eMail: info@brauereimuseum.de

■ www.brauereimuseum.de

🕒 Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 11 bis 17 Uhr, Gruppen auch nach Vereinbarung

€ Eintrittspreise:

Normal	3,00 € p. P.
Ermäßigt	2,50 € p. P.
Familien	6,50 €

Gärtner- und Häckermuseum

Alles, was man über die Lebens- und Arbeitswelt der heimischen Gärtner und Häcker – fränkisch für Weinbauern – wissen muss und möchte, erfährt man im Gärtner- und Häckermuseum.



Das kleine Freilandmuseum betritt man wie ehemals durch die Toreinfahrt des aus dem 18. Jahrhundert stammenden Gärtnerhauses. Neben der Original-Möblierung erzählt in dem für die Bamberger Gärtnerstadt typischen Wohnstallhaus eine

Vielzahl an Arbeitsgeräten vom traditionellen Leben der fränkischen Gärtner und Häcker. Fahnen und Zunftstäbe geben Einblick in die Bräuche und Sitten dieser typischen Bamberger Zunft. Auch der Garten ist in seiner Ursprünglichkeit erhalten. So wird dort eine lange in Vergessenheit geratene Bamberger Tradition gepflegt: der Anbau der Süßholzwurzel, ein bis ins 18. Jahrhundert wichtiges Handelsprodukt der Region.



Gärtner- und Häckermuseum Bamberg

🏠 Mittelstraße 34 · 96052 Bamberg

☎ Telefon: 09333 9044170 · Mobil: 0179 2987728

📠 Telefax: 09333 9044171

@ eMail: ghm-bamberg@gmx.de

■ www.ghm-bamberg.de

🕒 Öffnungszeiten:

2011: Mai bis Oktober: Mittwoch und Sonntag 14 bis 17 Uhr
(wg. Umbauarbeiten ggf. früher geschlossen)

2012: 26. April bis 7. Oktober: täglich 14 bis 20 Uhr

€ Eintrittspreise:

2011

Normal	1,00 € p. P.
Ermäßigt	0,50 € p. P.

2012

Normal	3,00 € p. P.
Ermäßigt	2,00 € p. P.
Kinder	1,00 € p. P.

Naturkunde-Museum Bamberg

Zu Recht als einer der schönsten seiner Art weltweit gilt der 1791 von Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal als universitäres Naturalienkabinett gegründete Vogelsaal im Naturkunde-Museum Bamberg.



Über 2000 bunte Tierpräparate, vor allem Vögel, füllen die vornehmen klassizistischen Vitrinen. Zum Charakter dieses Raumes, der die staunenden Besucher unvermittelt in eine frühere Welt versetzt,

gehören u. a. auch die seltene Wachsfrüchtesammlung und die „Würzburger Lügensteine“ als berühmte Fossilfälschungen aus dem 18. Jahrhundert. Die modernen Abteilungen des Museums widmen sich geologischen Themen sowie Kristallen, Versteinerungen und einheimischen Tieren. Eine spannende Multimediaschau vermittelt die Kreisläufe der Biosphäre. Immer etwas Neues zu entdecken gibt es dank regelmäßiger Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen der Natur.



Naturkunde-Museum

🏠 Fleischstraße 2 · 96047 Bamberg

☎ Telefon: 0951 8631249

📠 Telefax: 0951 8631250

@ eMail: info@naturkundemuseum-bamberg.de

🌐 www.naturkundemuseum-bamberg.de

🕒 Öffnungszeiten:

April bis September: täglich 9 bis 17 Uhr

Oktober bis März: Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr

(Geschlossen: 1. Januar, Faschingsdienstag, 1. November, 24., 25. und 31. Dezember)

€ Eintrittspreise:

Normal	2,00 € p. P.
Ermäßigt	1,50 € p. P.
Kinder und Jugendliche	1,00 € p. P.
Kinder unter 6 Jahren	frei

Bauernmuseum Bamberger Land

Bäuerliches Leben anno dazumal hautnah erleben kann man in den Gebäuden des ehemaligen Fischerhofes, der, eingebettet in die Kulturlandschaft Bamberger Land, in Frensdorf beheimatet ist.



Die hier ausgestellten originalen Möbel und Gerätschaften geben Einblick in das Leben und Arbeiten in einem Bauernhof Anfang des 20. Jahrhunderts, während der Museumsgarten, in dem alte Kulturpflanzen und Blumensorten angebaut werden, zur

Entspannung einlädt. Hautnah erleben kann man auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen im bäuerlichen Betrieb durch museumspädagogische Aktionen wie Brotbacken oder Buttern. In dem Museum, das sich als Treffpunkt für Heimatpflege und Volkskultur versteht, finden zudem regelmäßige Sonderausstellungen zu kulturhistorischen Themen, themenbezogene Führungen sowie Kinderprogramme statt.



Bauernmuseum Bamberger Land

🏠 Hauptstraße 3-5 · 96158 Frensdorf

☎ Telefon: 09502 8308

📠 Telefax: 09502 921866

@ eMail: bauernmuseum@lra-ba.bayern.de

■ www.bauernmuseum-frensdorf.de

🕒 Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr

Sonn- und Feiertag 13 bis 17 Uhr, Gruppen auch nach Vereinbarung

€ Eintrittspreise:

Normal	2,00 € p. P.
Ermäßigt	1,00 € p. P.
Kinder unter 6 Jahren	frei

Museum Alte Schule Hirschaid

Das 2007 eröffnete Museum Alte Schule bringt dem Besucher die Geschichte und die durch ihre infrastrukturelle Lage besondere Situation der im Regnitztal liegenden Marktgemeinde Hirschaid nahe.



Es zeigt, inwiefern der urkundlich erstmals 1079 erwähnte Ort durch seine Lage an einer bereits im Mittelalter bedeutenden Fernstraße sowie an weiteren wichtigen Handelswegen geprägt ist

und welche Auswirkungen dies auf die Dorfstruktur und die Bewohner hatte und hat. Darüber hinaus wird die durchgehende Besiedlung Hirschaid's seit der Altsteinzeit anhand von Fossilien und archäologischen Funden der Umgebung dokumentiert. Zu immer wieder neuen Entdeckungsreisen laden regelmäßige Sonderausstellungen zu ortsgeschichtlichen Themen sowie – zur Weihnachtszeit – eine umfangreiche private Krippensammlung mit mehr als 300 Krippen aus aller Welt ein.



Museum Alte Schule

📍 Kirchplatz 4 · 96114 Hirschaid

☎ Telefon: 09543 440987

📠 Telefax: 09543 440989

✉ eMail: info@kulturbuehne-hirschaid.de

🌐 www.kulturbuehne-hirschaid.de/museum-alte-schule.html

🕒 Öffnungszeiten:

Dienstag, Samstag, Sonntag 13 bis 17 Uhr

Gruppen auch nach Vereinbarung

€ Eintrittspreise:

Normal

1,50 € p. P.

Ermäßigt

1,00 € p. P.

Museum Tropfhaus Sassanfahrt

Wie eine um 1800 in Sassanfahrt neu angesiedelte Familie auf rund 35 qm lebte und überlebte, kann man im vermutlich kleinsten Freilichtmuseum Bayerns erfahren und erleben.



Dieses besteht aus dem einzigen bis heute unverändert erhaltenen Tropfhaus in Sassanfahrt. 100 solcher Tropfhäuser entstanden Ende des 18. Jahrhunderts in Sassanfahrt und Köttmannsdorf auf Initiative von Reichsgraf Julius von Soden. Die

hier angesiedelten Familien hatten so zwar ein bescheidenes Heim, aber nicht zwangsläufig ein Auskommen. Denn die Grundstücke umfassten nur den Grund um das Haus bis dahin, wo bei Regen das Wasser vom Dach tropfte – daher der Name –, und boten somit keine Möglichkeit zur Viehzucht oder zum Ackerbau. Wie die betroffenen Familien damals lebten und überlebten, kann der Besucher hier, am Originalschauplatz, erfahren.



Museum Tropfhaus Sassanfahrt

🏠 Pfarrer-Hopfenmüller-Straße 7 · 96114 Hirschaid

☎ Telefon: 09543 440987

📠 Telefax: 09543 440989

@ eMail: info@kulturbuehne-hirschaid.de

🌐 www.kulturbuehne-hirschaid.de/museum-tropfhaus.html

🕒 Öffnungszeiten:

April bis Oktober: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 13 bis 17 Uhr
Gruppen auch nach Vereinbarung

€ Eintrittspreise:

Normal	1,00 € p. P.
Ermäßigt	0,50 € p. P.

Levi-Strauss-Museum

Jeder kennt sie, fast jeder trägt sie – Jeans. Was nicht jeder weiß: Levi Strauss, der Erfinder der berühmten Hose, die Modegeschichte geschrieben hat, wurde in Franken geboren.



Sein Geburtshaus steht in Buttenheim und beherbergt heute ein Museum, das mithilfe modernster, bereits mehrfach international ausgezeichneter Technik die Welt von Indigo und Denim präsentiert und die Geschichte ihres Erfinders erzählt. Zur Welt gekommen als Sohn eines Hausierers, wanderte Levi Strauss als gerade einmal 18-Jähriger in die USA aus und erfand dort für die händerringend nach robustem Beinkleid suchenden Goldgräber und andere harte Männer des Wilden Westens die Arbeitshosen aus unverwüstlichem Segeltuch.

Die Erfolgsgeschichte der Jeans und seines Erfinders nahm ihren Lauf und wird heute eindrucksvoll im Levi-Strauss-Museum nacherzählt.



Levi-Strauss-Museum Buttenheim

🏠 Marktstraße 33 · 96155 Buttenheim

☎ Telefon: 09545 442602

📠 Telefax: 09545 1878

@ eMail: info@levi-strauss-museum.de

■ www.levi-strauss-museum.de

🕒 Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag: 14 bis 18 Uhr,

Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 bis 17 Uhr

Gruppen auch nach Vereinbarung

(13. bis 25. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar geschlossen)

€ Eintrittspreise:

Normal	2,60 € p. P.
Ermäßigt	1,30 € p. P.
Gruppen ab 20 Pers.	2,00 € p. P.

Heimatmuseum Ebermannstadt

Wissenswertes über die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung, das dörfliche Leben und die Kultur in Ebermannstadt und Umgebung erfährt man im bereits 1923 gegründeten Heimatmuseum der Stadt.



Dokumentiert wird die Stadtgeschichte anhand von Urkunden, Waffen sowie Alltagsgegenständen. Einen Bogen zur Erdgeschichte schlägt die Präsentation regionaler Fossilienfunde, darunter das 145 Millionen Jahre alte Skelett eines Fischeisbaars.

Wie man sich den in früherer Zeit von Handwerk und Tradition geprägten Alltag vorstellen kann, veranschaulicht neben unterschiedlichsten Gerätschaften der Nachbau einer Wirtshausecke. Besonderes Augenmerk gilt zudem der regionalen Trachtenkultur, der eine eigene Abteilung gewidmet ist, sowie dem Bildhauer Friedrich Theiler (1748–1826), dessen Leben und Werk hier dokumentiert sind.



Heimatmuseum im Bürgerhaus

🏠 Bahnhofstraße 5 · 91320 Ebermannstadt

☎ Telefon: 09194 797987 (Museum während der Öffnungszeiten)

☎ Telefon: 09194 506 - 40 (Touristinfo Ebermannstadt)

📠 Telefax: 09194 506 - 41

@ eMail: heimatmuseum@ebermannstadt.de

■ www.heimatmuseum.ebermannstadt.de

🕒 Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Samstag, Sonntag, Feiertag 14 bis 17 Uhr
Gruppen auch nach Vereinbarung

€ Eintrittspreise:

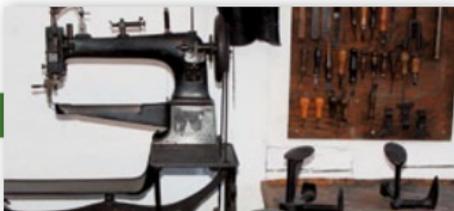
Normal	2,00 € p. P.
Ermäßigt	1,00 € p. P.
Familie	3,50 € p. P.

Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Angezogen durch die einzigartige Lage im sogenannten Judenhof, dem Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz, erhält der Besucher des Fränkische-Schweiz-Museums einen fundierten Überblick über die Region.



Dieser umfasst neben der Originalsynagoge aus dem 18. Jahrhundert Informationen über die geschichtliche Entwicklung und die Entstehung der Landschaft während des Jura, sowie über die Menschen der Region seit ihrem ersten Auftreten, ihrem Auskommen und ihrer Bräuche. Unter Einsatz moderner Technik werden einzigartige Objekte wie das 200 Millionen Jahre alte Meereskrokodil oder das Skelett eines Höhlenbären, archäologische Funde der Germanen aus der Völkerwanderungszeit, Zeugnisse des Volksglaubens, Trachten und Handwerksstätten präsentiert. Abgerundet wird das Programm durch Veranstaltungen wie den Historischen Handwerkermarkt, Konzerte oder Familiennachmittage.



Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

📍 Am Museum 5 · 91278 Pottenstein

☎ Telefon: 09242 1640

📠 Telefax: 09242 1056

@ eMail: info@fsmt.de

🌐 www.fsmt.de

🕒 **Öffnungszeiten:**

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

November bis März: Sonntag 13.30 bis 17 Uhr

(Sonderöffnungszeiten finden Sie auf unserer Website)

€ **Eintrittspreise:**

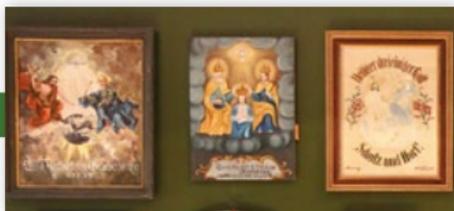
Normal	3,00 € p. P.
Ermäßigt	2,50 € p. P.
Kinder unter 16 Jahren	frei

Wallfahrtsmuseum Gößweinstein

Als Teil des Heiligen Bezirks rings um die Wallfahrtskirche betritt man mit dem ehemaligen Schul- und Mesnerhaus des 18. Jahrhunderts eine moderne Ausstellung rund um die Kultur des Pilgerns.



In dem 2008 neben der prächtigsten Kirche der Fränkischen Schweiz, einem Bau Balthasar Neumanns, eröffneten Museum werden 2000 Jahre christlicher Wallfahrt dokumentiert und – mithilfe von Videostationen und Panoptiken – lebensnah visualisiert. Den wertvollsten Wallfahrtsschatz stellt dabei die Dokumentation von mehr als 100 lebensgroßen, bekleideten Votivmenschen aus Wachs dar, von denen 30 als Originale dauerhaft ausgestellt sind. Von der Kultur des Wallfahrens und damit verbundenen menschlichen Schicksalen und Gotteserfahrungen zeugen Reliquien, Ab-lässe, Rosenkränze und Kreuzwege sowie unterschiedliche religiöse Opfergaben.



Wallfahrtsmuseum Gößweinstein

🏠 Balthasar-Neumann-Straße 2–4 · 91327 Gößweinstein

☎ Telefon: 09242 740425

📠 Telefax: 09242 740432

✉ eMail: info@wallfahrtsmuseum-goessweinstein.de

🌐 www.wallfahrtsmuseum.info

🕒 Öffnungszeiten:

Ostersonntag bis 1. November: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

2. November bis Ostersonntag: Samstag, Sonntag 10 bis 17 Uhr

(Sonderöffnungszeiten finden Sie auf unserer Website)

€ Eintrittspreise:

Normal	3,00 € p. P.
Ermäßigt	2,50 € p. P.
Kinder unter 6 Jahren	frei

Pfalzmuseum Forchheim

Gleich drei Museen führen dem Besucher des fürstbischöflichen Schlosses aus dem 14. Jahrhundert die kulturelle Eigenart und Vielfalt der Region Forchheim vor Augen.



Bekannt ist das in einem der wichtigsten Profanbauten Süddeutschlands befindliche Museum durch kostbare spätgotische Wandmalereien und das Archäologie-Museum Oberfranken. Kultgegenstände, Waffen und Schmuck – mehr als 600 einzigartige Objekte aus ganz Oberfranken sind hier ausgestellt. Wissenswertes über 1200 Jahre Forchheim kann man im Stadtmuseum erfahren, während im Trachtenmuseum liebevoll arrangierte Originaltrachten Einblick in die regionale Tradition geben. Die Kaiserpfalz möchte aber nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch der Begegnung sein und lädt daher regelmäßig zu Sonderschauen, Konzerten, Theateraufführungen oder zum Kunsthandwerkermarkt ein.



Pfalzmuseum Forchheim

📍 Kapellenstraße 16 · 91301 Forchheim

☎ Telefon: 09191 714327

📠 Telefax: 09191 714375

@ eMail: kaiserpfalz@forchheim.de

■ www.forchheim.de/content/pfalzmuseum-forchheim

🕒 Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

November bis April: Mittwoch, Donnerstag 10 bis 13 Uhr,
Sonntag 13 bis 17 Uhr

€ Eintrittspreise:

Normal	3,00 € p. P.
Ermäßigt	2,50 € p. P.
Kinder unter 12 Jahren	frei

Meerrettich-Museum Baiersdorf

Meerrettich erfahren, bearbeiten und kosten kann man im 1996 anlässlich des 150-jährigen Firmenjubiläums von Schamel Meerrettich gegründeten „schärfsten Museum der Welt“.



Und wo könnte man besser über den Meerrettich – oder auch „Kren“ – und seine Bedeutung für die bayerische bzw. fränkische Kultur- und Wirtschaftsgeschichte erzählen als im früheren Verwaltungsgebäude von Schamel, der ältesten Meerrettich-

marke der Welt. Hier erfährt man alles rund um die magische Wurzel, ihre Verarbeitung früher und heute und ihren Nutzen als Gewürz- und Heilpflanze sowie über die Meerrettichstadt Baiersdorf. Haut- und naturnah erleben kann man den „Kren“ beim Selbstaussprobieren einer Krenreibe oder beim Betrachten des Meerrettichfeldes im Freien. Hat man dann Appetit bekommen, kann man sich im Museums-Shop mit Meerrettich-Spezialitäten eindecken.



Meerrettich-Museum

🏠 Judengasse 11 · 91083 Baiersdorf

☎ Telefon: 09133 603040

📠 Telefax: 09133 776077

@ eMail: info@schamel.de

🌐 www.schamel.de

🕒 Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag 10.30 bis 17 Uhr

Gruppen auch nach Vereinbarung

€ Eintrittspreise:

Normal

2,00 € p. P.

Ermäßigt

1,50 € p. P.



Museen

01. Museen der Stadt Bamberg (S. 8-9)
 - Historisches Museum
 - Sammlung Ludwig
 - Villa Dessauer
02. Fränkisches Brauereimuseum (S. 10)
03. Gärtner- und Häckermuseum (S. 11)
04. Naturkundemuseum Bamberg (S. 12)
05. Bauernmuseum Bamberger Land (S. 13)
06. Museum Alte Schule (S. 14)
07. Museum Tropfhaus Sassanfahrt (S. 15)
08. Levi-Strauss-Museum (S. 16)
09. Heimatmuseum Ebermannstadt (S. 17)
10. Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld (S. 18)
11. Wallfahrtsmuseum Gößweinstein (S. 19)
12. Pfalzmuseum Forchheim (S. 20)
13. Meerrettich-Museum Baiersdorf (S. 21)

